

„Jetzt hilft nur noch eine Klage“

Der Konzern-Kritiker empfiehlt Kunden, Ansprüche aus dem Gaspreisstreit gerichtlich einzufordern und gibt Tipps.

LEER. „Nachdem die EWE in einer erneuten Sitzung meinen Antrag auf volle Rückzahlung der aufgrund ungültiger Geschäftsbedingungen zu viel verlangter Gaspreise an alle Kunden wieder abgelehnt hat, hilft nur noch der Rechtsweg“, erklärt der EWE-Kritiker Dieter

Baumann, Moormerland. Er empfiehlt jetzt allen, die mit der 40-prozentige Erstattung nach dem Scherf-Vorschlag nicht zufrieden sind, den Rest einzuklagen. Baumann:

„Nach den ersten eindeutigen Urteilen ist das Prozessrisiko gleich Null. Diejenigen, die schon vor Wochen ihren Anspruch schriftlich gegenüber der EWE erklärt haben, sollten dieses



Dieter Baumann

Schreiben und die Antwort der EWE einem Anwalt seines Vertrauens übergeben. Wer seinen Anspruch noch nicht ausgerechnet hat, kann dies jetzt nachholen – entweder mit einem entsprechenden Rechner auf der Homepage www.dieter-baumann.net oder durch Übersendung seiner

Abrechnungen für 2008 und 2009 an Dieter Baumann, 26802 Moormerland – oder er gibt die Abrechnungen 2008 und 2009 an den Anwalt seines Vertrauens. Wer möchte, kön-

ne auch den Rechtsanwalt beauftragen, der das BGH-Urteil erstritten hat: Dr. Jan Reshöft, Büro Berg- haus, Julianenburger Straße 31 in 26603 Aurich. Baumann zeigt sich von der Mehrheit in den EWE-Gremien enttäuscht: „Da sitzen eini- ge, denen die berechtig- ten Inter- ressen der Verbraucher

„Das Prozessrisiko ist gleich Null“ Dieter Baumann

und die eindeutige Rechts- lage völlig egal sind“. Wer weitere Fragen hat, kann sich bei ihm melden unter 04954/948711, Fax: 04954/7732 oder Email: info@dieter-baumann.net.